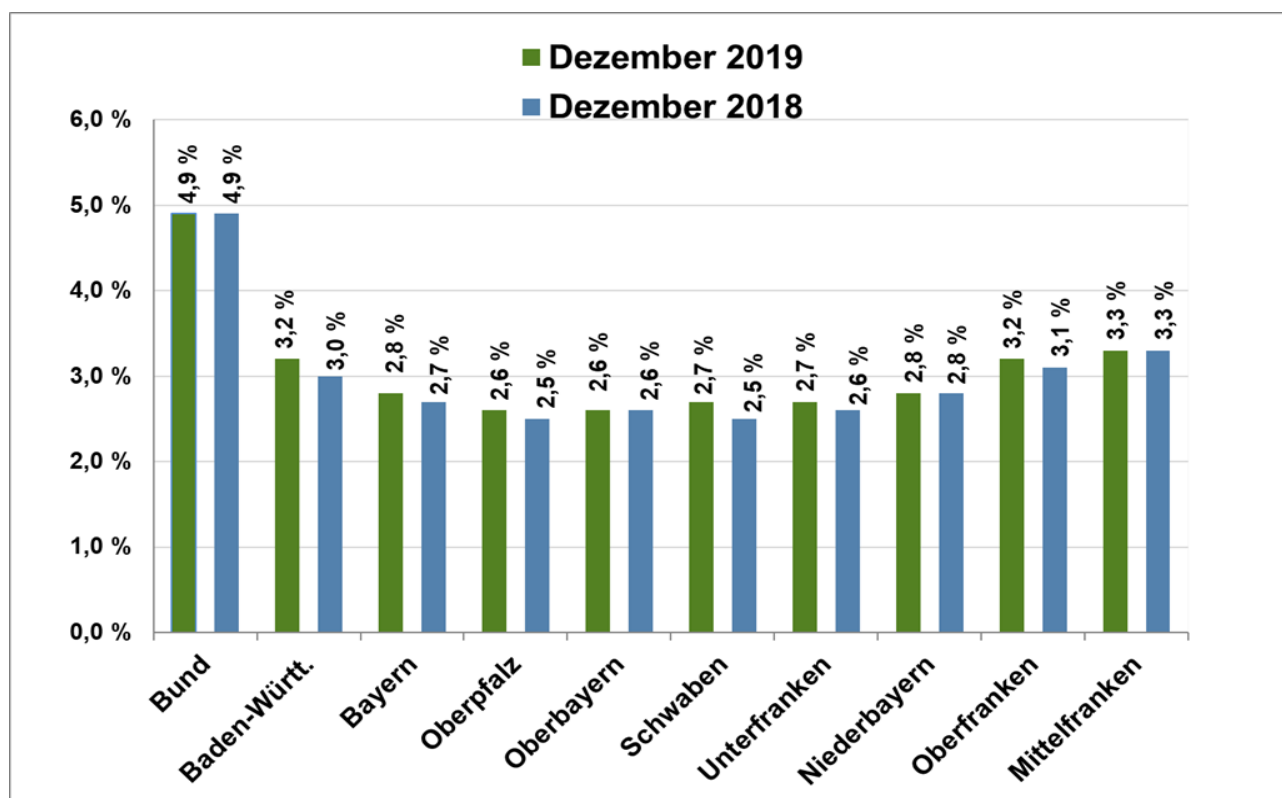




Bayerns Arbeitsmarkt im Dezember 2019

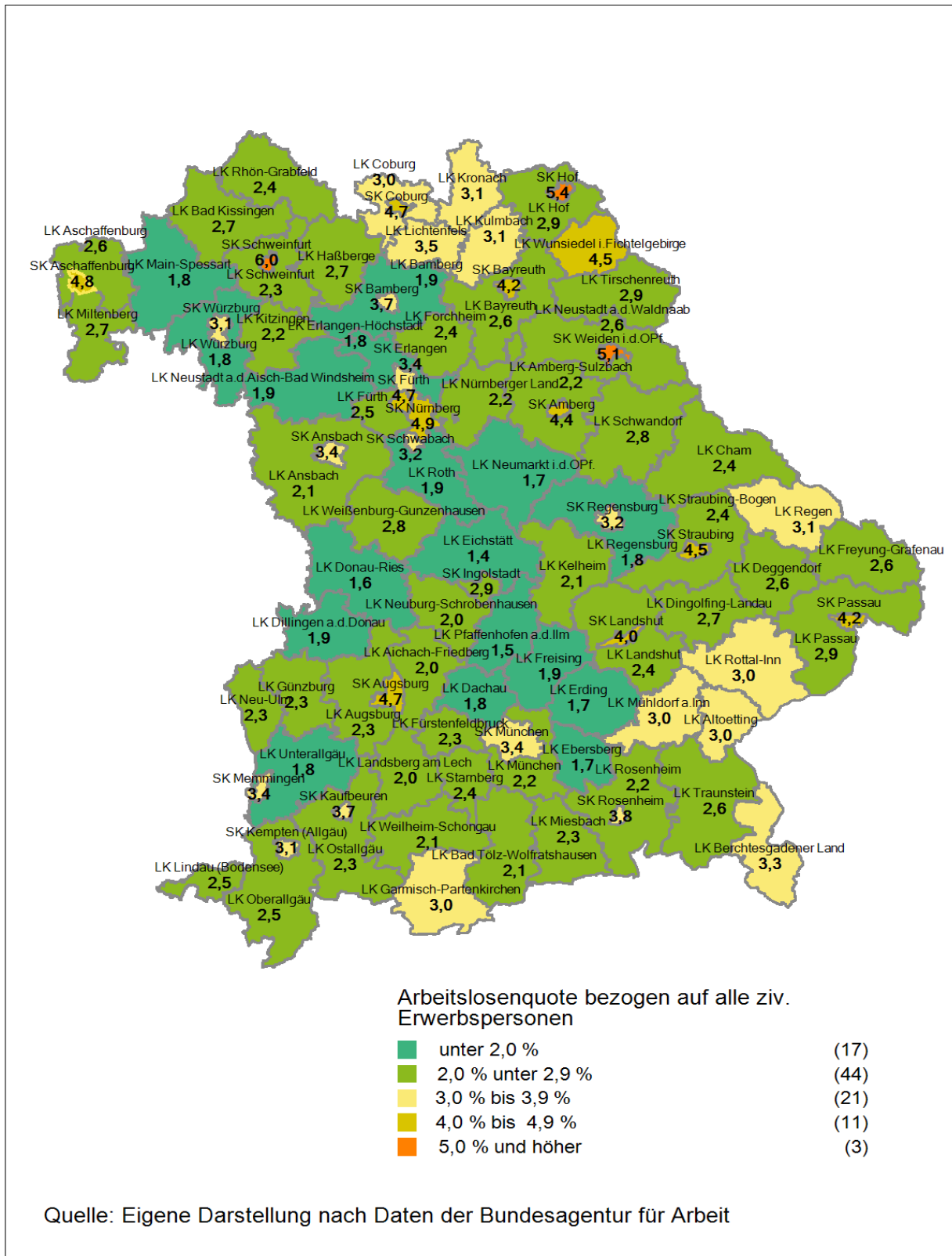
- Der **bayerische Arbeitsmarkt** zeigt sich - trotz einer Abkühlung der Konjunktur - weiterhin robust. Die Arbeitslosenquote unterschreitet mit **2,8 % auch zum Jahresende die Drei-Prozent-Marke** und zeigt sich weiterhin **stabil**. Die Quote liegt damit allerdings **leicht um 0,1 Prozentpunkte über dem Rekordniveau des Vorjahres** (Dezember 2018: 2,7 %).
- **208.421 Arbeitslose** - verglichen mit dem **Vorjahr** (Dezember 2018) ist ein absoluter Anstieg zu verzeichnen: Gegenüber Dezember 2018 **steigt die Arbeitslosigkeit** um + 5.165 Personen bzw. + 2,5 %. Ausschlaggebend für den Anstieg ist die konjunkturbedingte Entwicklung im Rechtskreis SGB III: Die Zahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung ist im Vorjahresvergleich um 10.533 oder 9,5 Prozent angestiegen, während sie in der Grundsicherung um 5.368 bzw. 5,8 Prozent zurückgegangen ist. Insgesamt ist der Arbeitsmarkt in Bayern aber weiterhin stabil.
- Auch im **Vormonatsvergleich steigt die Arbeitslosigkeit**. Gegenüber November 2019 ist ein Anstieg um **+ 4,7 % (rd. + 9.300 Personen)** zu verzeichnen. Entsprechend dem saisonalen Muster steigt die Arbeitslosigkeit **bei Männern deutlicher** an (+ 8.226 bzw. 7,6 %) als bei Frauen (+ 1.044 bzw. 1,2 %), da Männer eher in **witterungsbedingten Branchen** arbeiten.
- Im **Bundesländervergleich** belegt Bayern mit einer Quote von 2,8 % den **Spitzenplatz, deutlich vor Baden-Württemberg** mit 3,2 %.
- **Oberbayern und die Oberpfalz** sind im Dezember 2019 mit einer **Arbeitslosenquote** von jeweils **2,6 % Spitzenreiter** unter Bayerns **Regierungsbezirken**. Darüber hinaus zeigt sich eine **sehr geringe Spreizung** von aktuell **nur 0,7 %-Punkten** zwischen den Regierungsbezirken.

Abb. 1: Arbeitslose in Bayern und den Regierungsbezirken



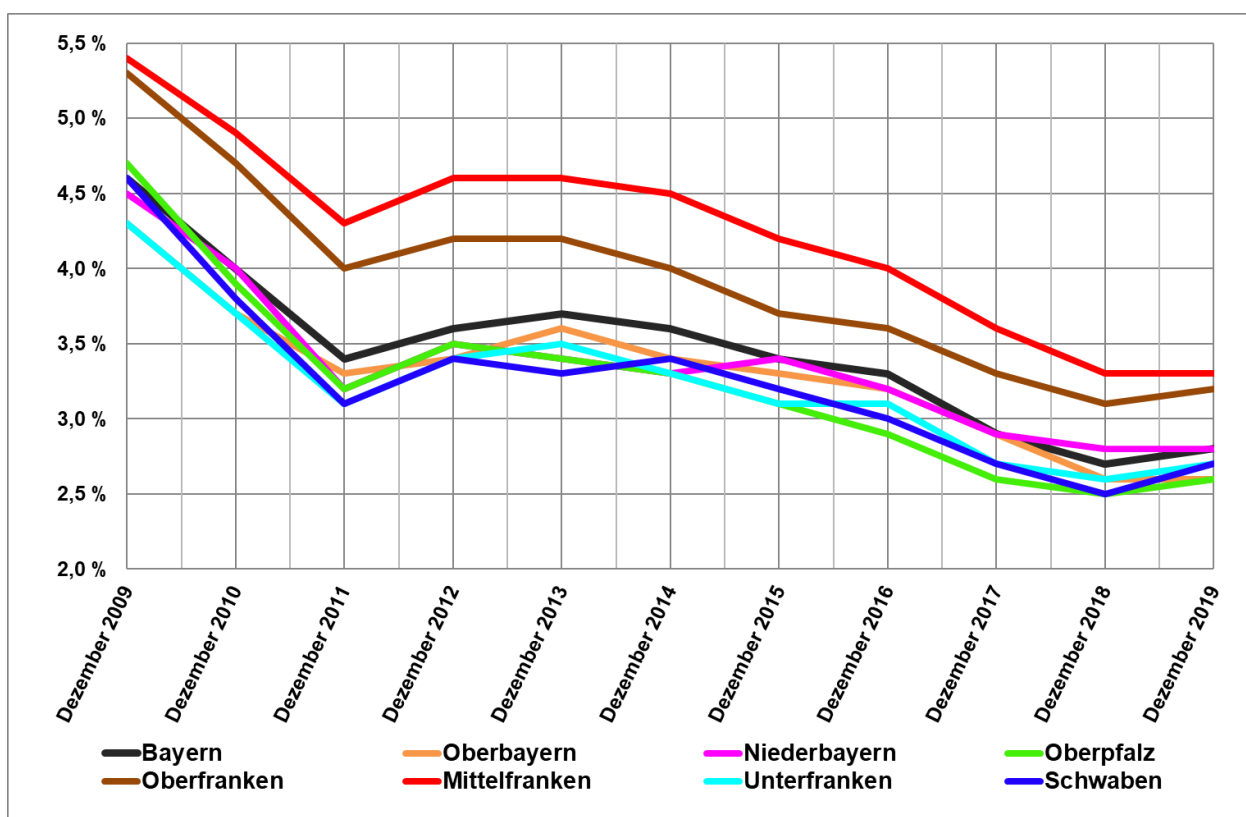
Aktuell können **61** der insgesamt **96** Landkreise und kreisfreien Städte (rd. 64 %) eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Arbeitslosenquote von aktuell **1,4 %** bundesweit weiterhin an der Spitze.

Abb. 2.: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Dezember 2019



- Der **Stellenbestand** liegt mit bayernweit **115.689** gemeldeten offenen Stellen um - 8,8 % bzw. - 11.230 Stellen **deutlich unter dem Vorjahreswert**. Gegenüber dem **Vormonat November 2019** ging der Bestand an Stellen um - 3,5 % bzw. - 4.139 Stellen zurück. Die **Nachfrage nach Arbeitskräften in Bayern ist weiterhin auf hohem Niveau**, schwächt sich aber weiter ab und konzentriert sich hauptsächlich auf Fachkräfte.
- Die jedoch noch **grundsätzlich positive Arbeitsmarktlage** in Bayern spiegelt sich in den **Beschäftigtenzahlen** wider. Nach aktuellen Hochrechnungen waren im Oktober 2019 **5.790.600 Menschen** in Bayern **sozialversicherungspflichtig beschäftigt**. Im **Vorjahresvergleich** ist dies ein **erfreuliches Plus** von **91.200** Beschäftigten bzw. **+ 1,6 %**.
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rd. 33 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging von **4,5 %** (Dezember 2009) **auf 2,8 %** zurück.

Abb. 3: Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken in den vergangenen zehn Jahren in %



| | Dezember 2009 | Dezember 2010 | Dezember 2011 | Dezember 2012 | Dezember 2013 | Dezember 2014 | Dezember 2015 | Dezember 2016 | Dezember 2017 | Dezember 2018 | Dezember 2019 |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Oberbayern | 4,3 | 3,7 | 3,3 | 3,4 | 3,6 | 3,4 | 3,3 | 3,2 | 2,9 | 2,6 | 2,6 |
| Niederbayern | 4,5 | 4,0 | 3,2 | 3,5 | 3,4 | 3,3 | 3,4 | 3,2 | 2,9 | 2,8 | 2,8 |
| Oberpfalz | 4,7 | 3,9 | 3,2 | 3,5 | 3,4 | 3,3 | 3,1 | 2,9 | 2,6 | 2,5 | 2,6 |
| Oberfranken | 5,3 | 4,7 | 4,0 | 4,2 | 4,2 | 4,0 | 3,7 | 3,6 | 3,3 | 3,1 | 3,2 |
| Mittelfranken | 5,4 | 4,9 | 4,3 | 4,6 | 4,6 | 4,5 | 4,2 | 4,0 | 3,6 | 3,3 | 3,3 |
| Unterfranken | 4,3 | 3,7 | 3,1 | 3,4 | 3,5 | 3,3 | 3,1 | 3,1 | 2,7 | 2,6 | 2,7 |
| Schwaben | 4,6 | 3,8 | 3,1 | 3,4 | 3,3 | 3,4 | 3,2 | 3,0 | 2,7 | 2,5 | 2,7 |
| Bayern | 4,6 | 4,0 | 3,4 | 3,6 | 3,7 | 3,6 | 3,4 | 3,3 | 2,9 | 2,7 | 2,8 |

HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern **bekämpft erfolgreich die Jugendarbeitslosigkeit**, junge Menschen finden in Bayern weiterhin beste Voraussetzungen für einen gelingenden Start ins Erwerbsleben. Bei einer **Jugendarbeitslosenquote von nur 2,2 %** sind aktuell allerdings 792 bzw. + 4,4 % **mehr junge Menschen arbeitslos als im Vorjahr**. Auch im **Vormonatsvergleich** stieg die Arbeitslosigkeit der 15 bis unter 25-jährigen um + 2,3 % bzw. absolut um rd. + 400 Jugendliche.
- Bei **allen weiteren Personengruppen** zeigt sich **gegenüber dem Vorjahr** folgendes Bild: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) **steigt** um + 3,1 % bzw. absolut um rd. 2.360 Personen. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen steigt** um + 2,7 % bzw. absolut um rd. 550 Menschen. **Erfreulich ist weiterhin der hohe Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit** (- 6,3 % bzw. absolut: rd. - 2.850 langzeitarbeitslose Personen).
- Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei 63.187 Personen. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ein **Anstieg** um rd. + 2.500 Personen bzw. + 4,1 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern** mit **3,0 %** weiterhin die mit großem Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit **3,9 %**). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **6,9 %**.

Abb. 4: Arbeitslose im Dezember 2019 mit Vergleich zum Vorjahresmonat: Bayern insgesamt und ausgewählte Personengruppen

